

Inhaltsverzeichnis

Grundsätze des Geschäftsbetriebs	3
Richtlinien gegenüber den Aktionären	3
Einhaltung der Gesetze und der einschlägigen Regeln und Vorschriften	4
Ziele & Mission	4
Prinzipien & Werte	4
Die Menschen	5
Richtlinien und Praktiken gegenüber dem Personal	5
Sicherheit in der Arbeitsumgebung	6
Nichtdiskriminierung, Diversität und Inklusion	6
Einhaltung von Arbeitsverträgen	7
Auswahl- und Onboarding-Politik	7
Aus- und Weiterbildungs-Politik	8
Politik der Gesamtbelohnung	8
Interne Kommunikation	8
Vertraulichkeit und Datenschutz	8
Verhaltensnormen	9
Schutz der Güter des Unternehmens	9
Cybersicherheit	9
Geheimhaltungsverpflichtung	10
Management sensibler Informationen auf dem Markt	10
Anti-Bestechungs-Politik	11
Praktiken gegenüber Wettbewerbern	11
Social-Media-Richtlinien	12
Ausübung politischer Rechte	12
Einhaltung des Verhaltens- und Ethikkodex	12
Der Patient	13
Die Produkte & die Heilmittel	13
Das Qualitätssystem	13
Die Pharmakovigilanz	14
Beziehungen zu KOL	15
Umwelt & Nachhaltigkeit	15
Kunden, Partner, Lieferanten	16
Beziehung zu Kunden und Partnern	16
Beziehung zu Lieferanten	17

Verträge & Kommunikation	18
Qualitätskontrolle der Lieferanten	18
Integrität in der Wahl des Lieferanten	18
Interessenkonflikt.....	19
Geistiges Eigentumsrecht	19
Institutionen & Organisationen	19
Beziehung zu Angehörigen der Gesundheitsberufe	19
Beziehungen zu Regulierungsbehörden	20
Beziehungen zu Institutionen und Verbänden.....	20
Unterstützung der lokalen Gemeinschaften	20
Öffentliche Kommentare und Interviews in den Massenmedien.....	21
Verfahrens- und Kontrollregeln.....	21
Internes Controlling und Corporate Compliance	21
Hinweisgebersystem	21
Aufzeichnungen	22
Spezifische Aufgaben des Managers	22
Delegationen und Vollmachten	23
Kontinuierliche Verbesserungen und Maßnahmen	23

Grundsätze des Geschäftsbetriebs

Nachhaltige Entwicklung und Wirtschaften sind nur durch ethisches Verhalten möglich.

Es ist ein Grundsatz des Unternehmens, seine Geschäfte mit Integrität, Ehrlichkeit und ethisch zu führen. SINTETICA beabsichtigt, sein Bestes zu tun, um sein Geschäft zu entwickeln, indem es auf nachhaltige Weise Anlagerenditen für seine Aktionäre schafft und gleichzeitig den allgemeinen Interessen aller Stakeholder dient.

Um den größtmöglichen Nutzen für die Aktionäre zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat eine Politik verabschiedet, die der Erreichung der gesetzten Ziele sowie den Mitteln und Wegen zu ihrer Erreichung die gleiche und parallele Bedeutung beimisst. Dies steht im Einklang mit der Unternehmensvision, der Mission, den Idealen, den Werten, den Grundsätzen, den Corporate-Governance-Richtlinien und den Richtlinien für die Geschäftsethik, wie sie in diesem "Verhaltens- und Ethikkodex" beschrieben sind.

Dieser Kodex zielt darauf ab, alle Mitarbeiter und Berater/Partner/Vertreter von SINTETICA, die im Namen von SINTETICA handeln oder diese vertreten, über den Standard der Praktiken zu informieren, die das Unternehmen im Umgang mit allen Stakeholdern und der Gesellschaft im Allgemeinen erwartet.

Richtlinien gegenüber den Aktionären

Das Unternehmen hat die Pflicht, für seine Aktionäre langfristig nachhaltige Werte zu schaffen. Infolgedessen müssen sich Direktoren, Führungskräfte und Mitarbeiter verpflichten, ihre Aufgaben ehrlich zu erfüllen und Entscheidungen mit Loyalität, Umsicht, Gründlichkeit und Fairness zum gleichen und maximalen Nutzen aller Aktionäre zu treffen.

Sie verpflichten sich auch, auf dokumentierter, genauer, zeitnaher und realistischer Basis über die operative, finanzielle und buchhalterische Leistung von SINTETICA zu berichten und alle Aktionäre sowohl über negative als auch über positive Aspekte/Ereignisse des Unternehmens zu informieren.

Einhaltung der Gesetze und der einschlägigen Regeln und Vorschriften

SINETICA und alle seine Mitarbeiter, Berater/Partner/Vertreter, die im Namen oder in der Vertretung des Unternehmens handeln (im Folgenden die MITARBEITER), verpflichten sich, alle relevanten Gesetze, Regeln und Vorschriften, diesen Verhaltens- und Ethikkodex sowie die Bräuche und Traditionen des Landes, in dem SINETICA tätig ist, einzuhalten.

Darüber hinaus verpflichten sich SINETICA und alle seine MITARBEITER, mit den Aufsichtsbehörden zusammenzuarbeiten und Informationen über Verstöße oder Nichteinhaltung bestehender Gesetze oder Vorschriften zu melden.

Ziele & Mission

Das Unternehmensziel ist es, kontinuierlich danach zu streben, Therapien durch innovative Lösungen zu verbessern, die auf den Erkenntnissen der Kliniker basieren und die Art und Weise, wie sie formuliert und verwendet werden, zum Nutzen von Klinikern und Patienten zu verbessern.

SINETICA verschiebt die Grenzen der Wissenschaft, um Therapien sicherer, einfacher anzuwenden und für Patienten besser zu machen. Jedes Jahr liefert SINETICA zuverlässig Millionen von Dosen verbesserter Therapien in einer Reihe von therapeutischen Klassen, einschließlich Anästhesie und Analgesie, und expandiert gleichzeitig, um ungedeckte Bedürfnisse im Gesundheitswesen zu decken.

Prinzipien & Werte

Innovativ sein, um sich zu verbessern: Über den Tellerrand hinausschauen, den Status quo in Frage stellen und innovativ sein, um die Dinge zum Besseren zu verändern.

Zusammenarbeit für Wirkung: Zusammenarbeit mit Kunden und Klinikern, um unerfüllte Bedürfnisse zu verstehen und die Einführung neuer Lösungen zu beschleunigen.

Seien Sie verantwortungsbewusst: Handeln Sie offen, ehrlich und vertrauenswürdig und streben Sie nach ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit.

Die Menschen

SINETICA erkennt den Ausdruck und die Grundlage seiner Kultur und seiner Lebensweise im Wert der Person, sei es ein Mitarbeiter oder ein externer Mitarbeiter. SINETICA fördert und unterstützt die Vielfalt der Menschen in all ihren Formen als Element des Wohlstands und als Quelle der Entwicklung im Laufe der Zeit.

Die Aufmerksamkeit und der Respekt vor der Person, der Schutz ihrer körperlichen und seelischen Unversehrtheit sind die Werte, die die Arbeit von SINETICA inspirieren. Die Verfolgung der Interessen von SINETICA kann kein Verhalten rechtfertigen, das gegen die Ehrlichkeit und die Einhaltung der dargelegten Grundsätze verstößt.

Richtlinien und Praktiken gegenüber dem Personal

SINETICA glaubt an:

- RESPEKT: für die Menschen, für die Stakeholder, für die Strategie und für die Patienten.
- VERDIENST: Anerkennung des individuellen Wertes und der individuellen Leistung.
- SMILE: positive Einstellung, Begeisterung und Freude an der Zusammenarbeit.
- VERTRAUEN: in die Organisation und in die Strategie.
- KOMPETENZ: der Menschen, die auf allen Ebenen entwickelt werden müssen.
- DELEGATION von VERANTWORTUNG und AUTHONOMIE: um eine periphere Verantwortung und eine aktive Rolle aller Mitarbeiter zu gewährleisten.
- FEEDBACK: wird als Instrument verwendet, um das richtige Verständnis der Ziele und eine kontinuierliche Ausrichtung zu gewährleisten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens sind ein äußerst wertvolles Kapital und leisten wesentliche Beiträge zur Erreichung der Unternehmensziele. Es ist daher die Politik des Unternehmens, die Mitarbeiter in allen Aspekten, einschließlich Karrierechancen, Vergütung und beruflicher Entwicklung, fair und gerecht zu behandeln.

SINETICA respektiert Individualität und Menschenwürde und verpflichtet sich, ein gesundes Arbeitsumfeld zu erhalten. Alle Entscheidungen über berufliche Ernennungen und Belohnungen werden auf der Grundlage des Nachweises der beruflichen Kompetenz, der Zuverlässigkeit, der zwischenmenschlichen Fähigkeiten und der Anerkennung der Werte des Unternehmens getroffen.

SINETICA verpflichtet sich, alle arbeitnehmerbezogenen Gesetze, Regeln und Vorschriften einzuhalten, um unfaire Handlungen zu vermeiden, die die Arbeitsplatzsicherheit des Mitarbeiters beeinträchtigen oder Belästigung oder psychologische Bedrohungen darstellen könnten. Es wird ein spezieller Kanal für Mitarbeiter bereitgestellt, über den Beschwerden über unfaire Behandlung oder Fehlverhalten gemeldet werden können.

Sicherheit in der Arbeitsumgebung

SINETICA legt großen Wert auf die psychische Integrität seiner Mitarbeiter, auf Arbeitsbedingungen, die die Würde des Einzelnen respektieren, und auf ein Arbeitsumfeld, das ein Gefühl der Zugehörigkeit und Motivation fördert.

SINETICA arbeitet systematisch daran, die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu erhöhen und verpflichtet sich, ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten und Risiken zu reduzieren, die zu Unfällen und Verletzungen führen oder die Gesundheit und Sicherheit der MITARBEITER gefährden können.

Daher werden Gefährdungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durch einen priorisierten Prozess identifiziert, bewertet und gesteuert, der die Implementierung eines Arbeitsschutzmanagementsystems ermöglicht.

Die Voraussetzungen des Systems sind:

- die Übernahme bestimmter Verantwortungen durch die Unternehmensleitung,
- die Ernennung von technischen Fachleuten für Arbeitssicherheit,
- Risikobewertung,
- grundlegende und spezifische Unterweisung der Arbeitnehmer über die Gesundheitsrisiken und die zu ihrer Verringerung getroffenen Maßnahmen sowie über die Verwendung allgemeiner und individueller Schutzvorrichtungen,
- regelmäßige Überprüfungen und Inspektionen der Gebäude, Einrichtungen und Ausrüstungen.

Nichtdiskriminierung, Diversität und Inklusion

SINETICA fördert als Teil seiner Unternehmenskultur eine integrative Politik, die frei von Diskriminierung und Vorurteilen ist und Talente in ihrer ganzen Vielfalt anziehen und fördern kann. Dieser Ansatz ermöglicht es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Innovation und ein Gefühl der Zugehörigkeit erzeugt und es den Menschen ermöglicht, sich zu entwickeln und ihr Bestes zu geben.

Die Förderung der Vielfalt als Quelle kultureller Bereicherung und die Verabschiedung von Inklusionsmaßnahmen stellen eine kollektive Verantwortung dar und sind in dieser Hinsicht Gegenstand von Schulungen und Kursen, der Umsetzung von Maßnahmen und der Annahme bewährter Verfahren.

Das Unternehmen gewährleistet Chancengleichheit in Beschäftigung und Karriere und toleriert keine Diskriminierung oder Belästigung oder jegliche Art von Missbrauch. Es darf keine direkte oder indirekte Diskriminierung aufgrund von beruflich nicht relevanten Merkmalen oder Umständen wie Geschlecht, Familienstand, Alter, nationaler oder sozialer oder ethnischer Herkunft, Rasse, Religion und politischer Meinung, Behinderung, sexueller Orientierung, Arbeitnehmervertretung, sozialer Klasse, Weltanschauung, Kultur, Geburtsort erfolgen.

Einhaltung von Arbeitsverträgen

Das Verhältnis zu den Mitarbeitern wird immer durch schriftliche offizielle Arbeitsverträge geregelt. SINTETICA respektiert alle Klauseln des Arbeitsvertrages.

SINTETICA setzt sich für die Förderung der Gleichberechtigung in den Beschäftigungsprozessen und der Entlohnung ein. Das Unternehmen setzt keine Kinderarbeit, Sklaverei und jegliche Form von Zwangsarbeit ein. SINTETICA verurteilt alle Formen illegaler, unfairer und unethischer Arbeitspraktiken, die Arbeitskräfte ausbeuten, die Sozialversicherung betrügen oder der Steuerhinterziehung dienen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf nicht angemeldete Schwarzarbeit oder die Einbehaltung von Löhnen.

SINTETICA fördert Arbeitsbedingungen und -umgebungen, die die körperliche und geistige Unversehrtheit der Menschen schützen und fördert Proaktivität, Kreativität, aktive Teilnahme, Teamarbeit und die Übernahme von Verantwortung, wobei die Notwendigkeit der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben respektiert wird.

Auswahl- und Onboarding-Politik

SINTETICA ist sich bewusst, dass sein wertvollstes Kapital die Mitarbeiter sind. SINTETICA setzt sich dafür ein, hochqualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und zu halten.

Durch den Auswahl-, Rekrutierungs-, Ernennungs- und Onboarding-Prozess sucht SINTETICA nach Personen mit den erforderlichen Kenntnissen, Fähigkeiten, Erfahrungen und Einstellungen, um strategische und organisatorische Ziele zu erreichen.

Für alle offenen Stellen verfolgt SINTETICA einen fairen und transparenten Rekrutierungsprozess im Einklang mit den Werten von SINTETICA. Dadurch wird sichergestellt, dass der richtige Kandidat ohne Diskriminierung die richtige Position innehat.

Aus- und Weiterbildung Politik

SINETICA ist sich bewusst, dass seine Mitarbeiter die Grundlage für seine Wettbewerbsfähigkeit und seinen Erfolg sind. SINETICA investiert daher in die Entwicklung und Weiterbildung seiner Mitarbeiter, in allen Abteilungen und auf allen Ebenen, mit Fokus auf eine Steigerung der Kompetenzen und den Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung.

Politik der Gesamtbelohnung

Das Ziel von SINETICA ist es, die besten Talente zu gewinnen und zu halten. Um zu gewinnen und zu halten, ist es wichtig, die Bemühungen des Mitarbeiters in Bezug auf Leistung, Einstellung und Erfolge anzuerkennen.

Der Zweck der Total-Reward-Politik besteht darin, eine Organisationskultur aufzubauen, in der die gute Arbeit der Mitarbeiter geschätzt und ihre Bemühungen anerkannt werden. Um die Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu motivieren, wurde ein präzises Belohnungsprogramm entwickelt.

Interne Kommunikation

SINETICA fördert aktiv eine offene Kommunikation auf allen Ebenen der Organisation. Die Mitarbeiter von SINETICA sind sich bewusst, dass sie verpflichtet sind, sich zu äußern, wenn sie Fragen oder Bedenken zu möglichen Verstößen oder unethischem Verhalten haben, die SINETICA oder den Menschen, denen es dient, schaden könnten. Von den Führungskräften von SINETICA wird erwartet, dass sie diese offene Kommunikation unterstützen und fördern. MITARBEITER können Bedenken in Bezug auf Fehlverhalten, Ethik und Compliance auch über die anonyme Whistleblower-Plattform melden.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Die MITARBEITER von SINETICA fühlen sich geschützt, da sie wissen, dass das Unternehmen ihre Daten nur für legitime Zwecke verwendet. SINETICA schützt Mitarbeiterdaten vor Missbrauch oder Weitergabe an unbefugte Quellen.

Alle Dritten müssen sich ebenfalls an die Verpflichtung zum Datenschutz der MITARBEITER halten.

Verhaltensnormen

Schutz der Güter des Unternehmens

SINETICA verlangt von seinen Mitarbeitern, dass sie die Ressourcen und Vermögenswerte des Unternehmens so effizient wie möglich nutzen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu steigern und seinen Kunden den bestmöglichen Service zu bieten.

SINETICA ist für die Sicherheit, den Schutz und den sorgfältigen Umgang mit den Ressourcen des Unternehmens verantwortlich. Ressourcen, einschließlich Zeit, Werkzeuge, Materialien, Geräte und Informationen, werden nur für den rechtmäßigen geschäftlichen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Der gelegentliche persönliche Gebrauch ist erlaubt, wenn er rechtmäßig ist, die Arbeitsleistung nicht beeinträchtigt oder die Arbeitsmoral nicht stört und immer auf gesundem Menschenverstand beruht.

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu befolgen und das Eigentum und die Vermögenswerte des Unternehmens, ob materiell oder immateriell, mit Sorgfalt und Respekt zu behandeln.

Cybersicherheit

SINETICA arbeitet mit Computernetzwerken, Software und Geräten, die vor den Aktionen böswilliger Angreifer und Bedrohungen geschützt sind.

Die Integrität und der Schutz von Daten werden ebenso gewährleistet wie die betrieblichen Prozesse zur Verwaltung und zum Schutz von Datenbeständen. Ein Disaster-Recovery-Plan ist vorhanden, um die Verfahren zu skizzieren, die greifen müssen, um den Betrieb und die Informationen des Unternehmens auf die gleiche Betriebskapazität wie vor dem Unfall wiederherzustellen.

Es wurde ein Business-Continuity-Plan entwickelt, der für den Fall verwendet werden kann, dass das Unternehmen mit Ressourcenlücken arbeiten muss.

Alle Computer, Technologien, Informationen und Daten, die sich auf den Betrieb beziehen, sind Eigentum des Unternehmens. Den Mitarbeitern ist untersagt:

- Nutzung der Informationstechnologie des Unternehmens für persönliche Interessen;
- Weitergabe ihres Passworts an andere für den Zugriff auf die Informationssysteme des Unternehmens;
- Weitergabe von Informationen oder Daten über die Informationssysteme des Unternehmens an Dritte ohne entsprechende Genehmigung;
- die Informationen oder Daten des Unternehmens ohne entsprechende Genehmigung zu ändern, zu kopieren, zu löschen oder zu vernichten;

- Verwendung illegaler und urheberrechtlich geschützter Software ohne Lizenz;
- ihre EDV-Ausrüstung zu verändern;
- Nutzung des E-Mail-Systems des Unternehmens zur Übermittlung abfälliger, beleidigender, pornografischer oder anstößiger Nachrichten.

Die Mitarbeiter müssen:

- das Internet nutzen, um nach Informationen und Wissen zu suchen, nicht aber um auf illegale oder sittenwidrige Websites zuzugreifen;
- alle vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Kommunikationsmittel wie Telefone, Smartphones oder andere Geräte mit angemessenem Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt unter Berücksichtigung der Interessen des Unternehmens nutzen.

SINETICA führt Schulungen für die Nutzer durch, da einer der wichtigsten Aspekte der Cybersicherheit der Mensch selbst ist. Jeder, der sich nicht an die Sicherheitsverfahren hält, kann das Unternehmen gefährden.

Geheimhaltungsverpflichtung

Es liegt in der Verantwortung der Mitarbeiter des Unternehmens auf allen Ebenen, Unternehmensinformationen streng vertraulich zu behandeln, insbesondere interne Informationen, die noch nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden, oder Daten oder Informationen, die das Geschäft des Unternehmens, der Kunden und Geschäftspartner des Unternehmens beeinträchtigen können. Alle Mitarbeiter müssen diese Informationen als geheim behandeln. Alle Regeln, die die Informationssicherheit gewährleisten, müssen immer befolgt werden.

SINETICA respektiert die Eigentumsrechte anderer und wird keine Geschäftsgeheimnisse oder andere geschützte oder vertrauliche Informationen auf unzulässige Weise erwerben oder zu erwerben versuchen. SINETICA wird sich nicht an der unbefugten Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Änderung von Software oder anderem geschützten geistigen Eigentum beteiligen.

Management sensibler Informationen auf dem Markt

Marktsensible Informationen müssen als geheim behandelt werden. SINETICA verfügt über interne Kontrollsysteme, um das Durchsickern vertraulicher Informationen zu verhindern. Ein geeignetes IT-Sicherheits- und Kontrollsystem gewährleistet eine ordnungsgemäße Verwaltung dieser Informationen.

Einzelpersonen müssen sich ihrer Verpflichtungen bewusst sein, die Vertraulichkeit der Unternehmensinformationen zu wahren. Die Anzahl der Personen, die Zugang zu vertraulichen und marktsensiblen Informationen haben, muss auf ein Minimum beschränkt werden. Es werden Informationsveranstaltungen abgehalten, um den Mitarbeitern diese Verpflichtungen zu vermitteln.

Anti-Bestechungs-Politik

Das Unternehmen führt seine Geschäfte, sowohl lokal als auch international, auf ehrliche und ethische Weise und mit der Verpflichtung, bei allen Geschäften und Geschäftsbeziehungen professionell, fair und integer zu handeln. SINTETICA hat null Toleranz gegenüber Korruption. Allen MITARBEITERN ist es untersagt, direkt oder indirekt unangemessene Gelder, Vermögenswerte, Vergütungen und andere Vorteile jeglicher Art auszuführen oder anzunehmen. Soweit dies jedoch nach dem Gesetz, der lokalen Kultur, der lokalen Norm oder den Geschäftspraktiken zulässig ist, sind Geschenke von angemessenem Wert akzeptabel.

Diese Norm gilt für den Umgang mit allen Personen und Körperschaften, mit denen SINTETICA Geschäfte tätigt, wie z.B. Angehörige der Gesundheitsberufe, Berater, Partner, Kunden, Lieferanten und Behörden.

Praktiken gegenüber Wettbewerbern

Das Unternehmen verpflichtet sich, sich gegenüber seinen Geschäftskonkurrenten fair zu verhalten und dabei die internationalen Gepflogenheiten und den rechtlichen Rahmen des geschäftlichen Wettbewerbs zu befolgen.

Sie nimmt die Geschäftsgeheimnisse der Wettbewerber nicht in betrügerischer Weise in Besitz und schädigt auch nicht den Ruf der Wettbewerber durch verleumderische Anschuldigungen.

SINTETICA ist sich des Wertes des Wettbewerbs bewusst und verpflichtet sich, in den Ländern, in denen es tätig ist, nach den kartellrechtlichen Grundsätzen zu handeln (keine Absprachen über Preise, keine Bildung von Kartellen, keine Einschränkung des Wettbewerbs)

Darüber hinaus schließt SINTETICA keine Verträge oder Vereinbarungen mit Wettbewerbern, um einen dynamischen und fairen Wettbewerb einzuschränken.

Social-Media-Richtlinien

MITARBEITER sind für die von ihnen veröffentlichten Inhalte persönlich verantwortlich.

Die Gespräche müssen positiv und wahrheitsgemäß geführt werden und dürfen keine Sprache verwenden, die als erniedrigend, beleidigend, aufrührerisch usw. interpretiert werden könnte, sowie negative Kommentare gegenüber anderen Unternehmen. Soziale Medien werden als Erweiterung des Arbeitsplatzes betrachtet und müssen angemessen berücksichtigt und respektiert werden.

Die MITARBEITER werden gebeten, transparent zu sein und sich als Vertreter von SINTETICA zu identifizieren, wenn sie unternehmensbezogene Angelegenheiten besprechen. Beim Teilen von Gedanken und Ansichten, die sich auf SINTETICA beziehen, müssen MITARBEITER immer einen Haftungsausschluss verwenden, der besagt, dass das, was geäußert wird, persönlich ist und nicht unbedingt die Positionen, Strategien oder Meinungen von SINTETICA darstellt. Die vertraulichen oder proprietären Informationen von SINTETICA dürfen nicht offengelegt oder bevorstehende Neuigkeiten von SINTETICA veröffentlicht werden.

MITARBEITERN ist es nicht gestattet, Social-Media-Konten der Marke SINTETICA im Namen von SINTETICA zu eröffnen. Die Social-Media-Aktivitäten des Mitarbeiters dürfen nicht dazu führen, dass sie den Eindruck erwecken, sie seien Ausdruck der Gedanken/Prinzipien/Überzeugungen von SINTETICA.

Ausübung politischer Rechte

Während das Unternehmen seine Mitarbeiter bei der Ausübung ihrer Rechte als gute und verantwortungsbewusste Bürger unterstützt, wie es in der Verfassung und anderen einschlägigen Gesetzen vorgesehen ist, verbietet es ihnen, sich an Aktivitäten zu beteiligen, die den Eindruck erwecken könnten, dass SINTETICA an einer politischen Partei oder politischen Gruppe beteiligt ist oder diese unterstützt.

Die Mitarbeiter haben das Recht, sich außerhalb der Geschäftszeiten und nicht im Namen des Unternehmens im eigenen Namen an politischen Aktivitäten zu beteiligen. Es ist ihnen untersagt, das Vermögen des Unternehmens zur Unterstützung einer politischen Partei oder politischen Gruppe zu verwenden.

Einhaltung des Verhaltens- und Ethikkodex

Jeder MITARBEITER verpflichtet sich, diesen Kodex einzuhalten und ihn in seine täglichen Aktivitäten und sein Verhalten bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu integrieren.

Der Patient

Die Produkte & die Heilmittel

Die Arbeit, die Entscheidungen und alle Interaktionen von SINTETICA sind darauf ausgerichtet, die Medizin durch innovative Produkte und Therapien voranzubringen.

Dieses Ziel steht im Mittelpunkt des Handelns des Unternehmens. SINTETICA arbeitet mit medizinischen Fachleuten zusammen, die an der Spitze des Krankheitsmanagements stehen, und berücksichtigt deren Erfahrungen und Vorschläge.

Das Unternehmen arbeitet mit ihnen zusammen, um sicherzustellen, dass seine Produkte ihren klinischen Anforderungen entsprechen und den Patienten ordnungsgemäß verabreicht werden. Das Engagement von SINTETICA für Produktinformationen und eine klare Kommunikation mit medizinischem Fachpersonal ist immer im Interesse der Patienten und unterstützt den medizinischen Fortschritt.

Das Qualitätssystem

SINTETICA ist ein pharmazeutisches Unternehmen, das seit mehr als 100 Jahren sterile injizierbare Präparate herstellt und der Ansicht ist, dass sein Qualitätsmanagementsystem der beste Ansatz ist, um den Endverbrauchern Produkte von höchster Qualität zu liefern.

Die Entscheidungen des Unternehmens basieren auf maximaler Qualität kommerzieller pharmazeutischer Produkte und Medizinprodukte, Kundenzufriedenheit, kontinuierlicher Verbesserung, Innovation und Wachstum im Einklang mit den Prinzipien nachhaltiger Entwicklung.

Die Geschäftsleitung ist bestrebt, in der gesamten Organisation des Unternehmens eine Qualitätskultur einzuführen und umzusetzen. SINTETICA ermutigt die Kunden, proaktiv zu sein, damit Produkte nach ihren Anforderungen entwickelt werden können.

Das Unternehmen unterhält ein funktionierendes und stets aktualisiertes Qualitätssicherungssystem, das der Guten Herstellungspraxis (GMP) in der pharmazeutischen Industrie entspricht.

SINETICA verpflichtet sich zur:

- Förderung von Forschung und Entwicklung sowie Förderung von Produkt- und Prozessinnovationen,
- Gewährleistung der Sicherheit der Endverbraucher der Produkte durch strenge Kontrollen des gesamten Herstellungsprozesses, von den Rohstoffen bis hin zum Vertrieb der fertigen Produkte,
- Korrektur von Abweichungen vom hohen Standard und Durchführung von Präventivmaßnahmen, um ein erneutes Auftreten zu vermeiden,
- Optimierung von Prozessen, um die Effizienz zu maximieren und den Schutz der Umwelt zu gewährleisten,
- Förderung der Kompetenz und des Wissens der Mitarbeiter durch kontinuierliche und angemessene Schulungs- und Sensibilisierungsinitiativen,
- Förderung der internen Kommunikation auf allen Ebenen des Unternehmens und geeignete Instrumente zur Verfügung zu stellen,
- Förderung der kontinuierlichen Verbesserung des Arbeitsumfelds und des Wohlbefindens der Mitarbeiter auf allen Ebenen der Organisation.

Die Geschäftsleitung verpflichtet sich, die Qualitätspolitik allen Mitarbeitern mitzuteilen und sie regelmäßig (mindestens jährlich) zu überprüfen, um ihre Konsistenz zu gewährleisten.

Die Pharmakovigilanz

Pharmakovigilanz ist die Wissenschaft von Aktivitäten, die darauf abzielen, Nebenwirkungen oder andere Probleme im Zusammenhang mit der Anwendung von Arzneimitteln zu identifizieren, zu bewerten, zu verstehen und zu verhindern.

SINETICA setzt sich dafür ein, die Gesundheit und Sicherheit seiner Kunden zu gewährleisten, indem es optimierte organisatorische und wissenschaftliche Verfahren einsetzt, um die Gesundheit der Patienten zu schützen.

SINETICA verpflichtet sich, alle Berichte über Nebenwirkungen, die möglicherweise mit der Anwendung seiner Arzneimittel zusammenhängen, zu bearbeiten, Informationen über vermutete oder bereits bekannte Nebenwirkungen zu untersuchen, Risikofaktoren zu identifizieren, die das Auftreten vermuteter Nebenwirkungen in Bezug auf Alter, Geschlecht, Dosierung, Begleiterkrankungen und Arzneimittelwechselwirkungen prädisponieren, Sicherheitsprofile von Arzneimitteln derselben therapeutischen Kategorie zu vergleichen und die Vorteile eines Arzneimittels im Vergleich zu andere Behandlungen, die für dieselbe Erkrankung zur Verfügung stehen, zu bewerten, diese Sicherheitsinformationen an alle Angehörigen der Gesundheitsberufe weiterzugeben, um die klinische Praxis zu verbessern, und um Nebenwirkungen den zuständigen Behörden zu melden.

Das Hauptaugenmerk liegt immer darauf, sicherzustellen, dass das Gleichgewicht zwischen Nutzen und Risiken von Produkten positiv und gut dargestellt bleibt, indem festgestellt wird, ob es neue Risiken gibt, die ursächlich mit dem Wirkstoff oder Arzneimittel verbunden sind, oder ob sich bekannte Risiken geändert haben. Die Ergebnisse dieser Verfahren zielen insbesondere darauf ab, die Sicherheit von Arzneimitteln ohne Kompromisse zu gewährleisten.

Beziehungen zu KOL

Key Opinion Leader (KOLs) spielen in Pharmaunternehmen eine immer wichtigere Rolle: Sie verbessern das Verständnis von Forschungs- und Entwicklungstrends, führen klinische Studien durch, schärfen das Bewusstsein für Produkte (sowohl vor als auch nach der Markteinführung), unterstützen Entscheidungen und klären Patienten auf und informieren sie.

SINETICA identifiziert, priorisiert, segmentiert, profiliert und validiert die richtigen KOLs aus allen relevanten Regionen auf der Grundlage ihrer Beteiligung an Publikationen, Kongressen, klinischen Studien und verschiedenen Zugehörigkeiten sowie ihrer Peer-to-Peer-Interaktion.

SINETICA identifiziert Führungskräfte, die für bestimmte Aktivitäten geeignet sind, basierend auf ihren Interessengebieten, Fachgebieten und Erfahrungen, und baut langfristige Beziehungen zu ihnen auf.

Interaktionen mit KOLs erfolgen transparent, ethisch und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften, Richtlinien und Kodizes.

Umwelt & Nachhaltigkeit

Das Unternehmen setzt nachhaltige Entwicklung in die Praxis um, um Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung für alle Stakeholder zu schaffen. SINETICA verpflichtet sich zur:

- Achtung der Menschenrechte der Mitarbeiter unabhängig von Geschlecht, Familienstand, Alter, nationaler oder sozialer oder ethnischer Herkunft, Rasse, Religion und politischer Meinung, Behinderung, sexueller Orientierung, Arbeitnehmervertretung, sozialer Klasse, Weltanschauung, Kultur, Geburtsort durch eine faire Behandlung (einschließlich Einstellungsverfahren, berufliches Wachstum, Karriereöglichkeiten usw.)
- Einhaltung einer guten Unternehmensführung und Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften. Gleiches gilt für Lieferanten, Auftragnehmer und Geschäftspartner.

- Für die Gesundheit am Arbeitsplatz und die Sicherheit der MITARBEITER, Lieferanten, Auftragnehmer und Geschäftspartner zu sorgen.
- Untersuchung und Bewertung der Umweltauswirkungen vor jeder Projektdurchführung als vorbeugende Maßnahme durch Optimierung der Ressourcennutzung, Berücksichtigung der Vermeidung von Umweltverschmutzung und eines angemessenen Umweltmanagements, um eine kontinuierliche Verbesserung der Umwelt in der gesamten Lieferkette zu fördern.
- Festlegung messbarer Indikatoren zur Überwachung, Überprüfung und Veröffentlichung der Managementansätze und Nachhaltigkeitsleistungen gegenüber den Stakeholdern über geeignete Kanäle, wie z. B. den Nachhaltigkeitsbericht.

Das Engagement von SINTETICA für ökologische Nachhaltigkeit entfaltet sich in allen Prozessen des Produktionszyklus: von der Forschung und Entwicklung über die Lieferung bis hin zur Produktion und Vermarktung. Ein ständiges Ziel ist es, die Umweltauswirkungen der Arbeit zu reduzieren, indem die Kohlenstoffemissionen reduziert und die Nutzung natürlicher Ressourcen integriert werden.

Das 360-Grad-Engagement des Unternehmens zur Verbesserung des Umweltprofils seiner Geschäftstätigkeit ist ein Beweis für die aktive Teilnahme an den gemeinsamen Bemühungen zum Schutz der Umwelt für zukünftige Generationen. Eine weitere positive Konsequenz ist, dass ein solcher Ansatz das Unternehmen vor potenziellen Gefahren, insbesondere auf lange Sicht, sowie vor finanziellen und Reputationsrisiken schützt. Gleichzeitig führen diese Maßnahmen zu einer Senkung der Betriebskosten. Es handelt sich also um einen Win-Win-Ansatz, der der Unternehmenskultur und der Arbeitsweise von SINTETICA zugrunde liegt.

Kunden, Partner, Lieferanten

Beziehung zu Kunden und Partnern

Die Zufriedenheit der Kunden ist für das Unternehmen von großer Bedeutung. SINTETICA hat sich zum Ziel gesetzt, effektiv und effizient auf Kundenwünsche einzugehen und diese kontinuierlich zu verbessern. SINTETICA verpflichtet sich:

- Qualitätsprodukte und -dienstleistungen zu einem angemessenen Preis zu liefern,
- Den Kunden genaue, angemessene und zeitnahe Informationen über ihre Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen,

- sich strikt an die in den Verträgen vorgesehenen Bedingungen zu halten. Wenn eine bestimmte Bedingung nicht erfüllt werden kann, benachrichtigt SINTETICA unverzüglich die betroffenen Kunden und ergreift Maßnahmen, um eine geeignete gemeinsame Lösung zu finden,
- Positiv und effizient mit Kunden umgehen,
- Zur Einrichtung eines Systems und eines Prozesses, bei dem Kunden Beschwerden über die Qualität, Quantität oder Sicherheit der Produkte und Dienstleistungen von SINTETICA einreichen können,
- das Kundengeheimnis zu wahren und es zu unterlassen, es für persönliche Interessen oder für die Interessen anderer Parteien zu missbrauchen,
- das Wissen von SINTETICA zur Verfügung zu stellen, um die effiziente Nutzung der Produkte und Dienstleistungen von SINTETICA zum maximalen Nutzen des Patienten zu verbessern.

SINTETICA verfolgt eine Politik, die darauf abzielt, seine Kunden und Partner gerecht und fair zu behandeln, wobei die Interessen des Unternehmens berücksichtigt und der gegenseitige Nutzen gefördert werden. Sie beabsichtigt, Umstände zu vermeiden, die zu einem Interessenkonflikt zwischen den Parteien führen können. Das Unternehmen bemüht sich, alle vertraglichen Verpflichtungen einzuhalten, zuverlässige Informationen und genaue Berichte bereitzustellen.

Das Unternehmen ist verpflichtet, alle vereinbarten Bedingungen strikt einzuhalten, andernfalls muss es immer nach einer fairen und für beide Seiten akzeptablen Lösung suchen.

Beziehung zu Lieferanten

Die Auswahl der Lieferanten und der Einkauf von Waren und Dienstleistungen erfolgen unparteiisch und unabhängig und basieren auf den objektiven Anforderungen an Integrität, Qualität, Effizienz und Kosteneffizienz, um einen ausreichenden Wettbewerb zwischen den Anbietern zu gewährleisten (z. B. durch die mögliche Berücksichtigung mehrerer Unternehmen im Auswahlverfahren).

SINTETICA verlangt von seinen Lieferanten, dass sie Arbeitsgesetze und -vorschriften in Übereinstimmung mit internationalen Standards einhalten, ihre Mitarbeiter nicht aufgrund von Geschlecht, Familienstand, Alter, nationaler oder sozialer oder ethnischer Herkunft, Rasse, Religion und politischer Meinung, Behinderung, sexueller Orientierung, Arbeitnehmervertretung, sozialer Klasse, Glauben, Kultur, Geburtsort oder sonstigem Status diskriminieren, keine Kinder- oder Zwangsarbeit leisten, seinen Verhaltens- und Ethikkodex einzuhalten.

SINETICA wird sich nicht mit Lieferanten/Auftragnehmern zusammensetzen, die diese Bedingungen nicht akzeptieren, und im Falle von Verstößen jede Vereinbarung/Beziehung sofort kündigen.

Verträge & Kommunikation

Die Konformität der Partner und Lieferanten mit den Grundsätzen und dem Verhaltens- und Ethikkodex von SINETICA muss schriftlich dokumentiert werden. Ein Exemplar des Verhaltens- und Ethikkodex muss mit ihnen geteilt werden.

Die Beziehung zu Lieferanten/Auftragnehmern von Produkten/Dienstleistungen, die unter dem Gesichtspunkt der Geschäftskontinuität kritisch sind, muss in der Regel durch schriftliche Liefer-/Dienstleistungsvereinbarungen geregelt werden, in denen die spezifischen Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten der Parteien klar definiert sind.

In diesen Verträgen müssen auch die richtigen Kommunikationskanäle definiert werden, um sich gegenseitig über bestimmte Themen zu informieren.

Qualitätskontrolle der Lieferanten

SINETICA ist sich der wesentlichen Rolle seiner Lieferanten bewusst und hat daher Verfahren etabliert, die sich an GMP-Richtlinien und internationalen Standards orientieren, um ein Höchstmaß an Qualität für seine Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu gewährleisten.

Darüber hinaus kümmert sich SINETICA um seine Lieferanten, die als Partner betrachtet werden, die die Wertschöpfungskette des Unternehmens vollständig unterstützen, und verpflichtet sich, sie bei der Aufrechterhaltung eines stets optimalen Qualitätsniveaus zu unterstützen. Aus diesem Grund bevorzugt SINETICA Formen der Zusammenarbeit, die auf strategischen Bewertungen basieren und durch mittel- bis langfristige Perspektivverträge geregelt sind.

Integrität in der Wahl des Lieferanten

SINETICA hat GMP-konforme Standardmethoden und -verfahren definiert, um Produkte und Dienstleistungen von verschiedenen Anbietern zu beziehen. Beim Einkauf bemüht sich SINETICA, alle Geschäfte mit Ehrlichkeit, Fairness, Integrität und Loyalität gegenüber dem Unternehmen abzuwickeln, lehnt alle Geschenke oder Zuwendungen ab und schließt keine Transaktionen ab, die zu einem persönlichen Vorteil führen. SINETICA verlangt Ehrlichkeit und Integrität in der Verkaufsvertretung, übt Geschick und gutes Urteilsvermögen aus, um immer den maximalen Wert zu erzielen. SINETICA behandelt alle vertraulich erhaltenen Informationen mit Diskretion, fördert faire, ethische und legale Geschäftspraktiken und schützt die Interessen von SINETICA, indem es sicherstellt, dass seine Lieferanten alle Bedingungen ihrer Verträge einhalten.

Das Unternehmen fördert die Entwicklung von Prozessen und Produkten, die sich durch hohe Qualität, Sicherheit und Effektivität auszeichnen.

Interessenkonflikt

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn die persönlichen Interessen eines Mitarbeiters nicht mit denen von SINTETICA übereinstimmen und dazu führen könnten, dass ein Mitarbeiter persönlichen Interessen den Vorzug gibt und die Interessen von SINTETICA vernachlässigt.

SINTETICA hat eine Richtlinie zu Interessenkonflikten, um mit tatsächlichen und potenziellen Interessenkonflikten umzugehen, die alle MITARBEITER von SINTETICA im Umgang mit den anderen Stakeholdern betreffen können.

Die vorhandenen Kontrollen sind breit gefächert und durchdringen das Geschäft und den Betrieb von SINTETICA und sind so konzipiert, dass sie eine unabhängige Überwachung der Kontrollfunktionen innerhalb von SINTETICA ermöglichen.

Geistiges Eigentumsrecht

SINTETICA respektiert die geltenden geistigen Eigentumsrechte Dritter und erwartet von seinen MITARBEITERN, dass sie entsprechend handeln.

SINTETICA verpflichtet sich und verlangt das Engagement aller seiner MITARBEITER, um die geistigen Eigentumsrechte des Unternehmens, einschließlich seiner Marken, zu schützen.

Jedes Verhalten oder jede Handlung, die den Marken schaden könnte, insbesondere (aber nicht ausschließlich) in Bezug auf ihr Image und ihre Unterscheidungsmerkmale, ist strikt zu unterlassen.

Institutionen & Organisationen

Beziehung zu Angehörigen der Gesundheitsberufe

SINTETICA kümmert sich um die Ethik der Beziehungen zu Angehörigen der Gesundheitsberufe und stellt sicher, dass seine Mitarbeiter die in den Ländern, in denen es tätig ist, geltenden Gesetze und/oder die Empfehlungen der Organisationen und Behörden des Landes einhalten. Insbesondere verpflichtet sie sich, Verhaltensweisen zu vermeiden, die darauf abzielen, die Entscheidungen von Ärzten und Apothekern unabhängig von den tatsächlichen Bedürfnissen der Patienten zu beeinflussen. SINTETICA bietet keine Geschenke, Gegenstände oder Dienstleistungen von Wert an, um eine Bevorzugung zu erhalten oder das medizinische Urteil zu beeinflussen.

Beziehungen zu Regulierungsbehörden

Das Unternehmen handelt nach Treu und Glauben, wenn es mit Aufsichtsbehörden zusammenarbeitet. Sie kooperiert mit allen Regierungs- und Regulierungsbehörden im Zusammenhang mit der Registrierung von Produkten, Unternehmensaudits, möglichen Untersuchungen oder Auskunftersuchen.

Das Engagement von SINTETICA für eine klare und vollständige Kommunikation mit den Aufsichtsbehörden dient dem besten Interesse der Patienten und unterstützt den medizinischen Fortschritt.

Beziehungen zu Institutionen und Verbänden

SINTETICA unterhält Beziehungen zu öffentlichen Institutionen, die auf den Grundsätzen der Integrität, Korrektheit und Professionalität basieren.

SINTETICA verpflichtet sich, die geltenden Vorschriften in den mit seiner Tätigkeit verbundenen Bereichen und die von den zuständigen Institutionen erlassenen Bestimmungen strikt einzuhalten.

SINTETICA verpflichtet sich, keine Anträge zu stellen, die unwahre Angaben enthalten, auch nicht zum Zwecke der Erlangung öffentlicher Zuschüsse, Beiträge oder Vorzugsfinanzierungen oder zur Erlangung unrechtmäßiger Behandlungen, Konzessionen, Genehmigungen, Lizenzen oder anderer Verwaltungsakten.

Unterstützung der lokalen Gemeinschaften

SINTETICA hat einen direkten Einfluss auf die Gemeinschaft durch alle Aktivitäten, die darauf abzielen, gemeinsame Werte zu schaffen.

Es ist die Politik des Unternehmens, Geschäfte zu tätigen, die der Wirtschaft und der Gesellschaft zugutekommen, und gleichzeitig die Bräuche und Traditionen der Gemeinschaften in den Ländern, in denen es tätig ist, zu schützen. Es ist der Wunsch des Unternehmens, als verantwortungsbewusster „Bürger“ angesehen zu werden, der alle relevanten Gesetze, Regeln und Vorschriften einhält und zur Verbesserung der Lebensqualität seiner Stakeholder und Gastgemeinden beiträgt.

Um die oben genannte Politik aufrechtzuerhalten, trägt das Unternehmen regelmäßig zu konstruktiven Aktivitäten in der Gesellschaft bei. Insbesondere leistet das Unternehmen Spenden und Sponsoring und unterstützt verschiedene Gemeinschaftsprojekte mit Schwerpunkt auf Gesundheit, Wellness, Sport und Kultur, wobei jede Teilnahme an Aktivitäten vermieden wird, die den Eindruck erwecken könnten, dass SINTETICA an einer politischen Partei oder politischen Gruppe beteiligt ist oder diese unterstützt.

Öffentliche Kommentare und Interviews in den Massenmedien

Das Unternehmen hat den Corporate Chief Executive Officer ("CEO") ernannt, um den Medien Interviews zu geben und Fragen von Aktionären, Massenmedien und Dritten zu beantworten. Andere leitende Angestellte können mit Zustimmung des CEO ebenfalls solche Informationen zur Verfügung stellen.

Das Unternehmen hat die Nachhaltigkeitsabteilung als Ansprechpartner für die Massenmedien und Externe benannt.

Verfahrens- und Kontrollregeln

Internes Controlling und Corporate Compliance

SINETICA gewährleistet ein effektives und effizientes internes Kontrollsystem, das alle Aspekte seiner Geschäftstätigkeit abdeckt und den damit verbundenen Gesetzen, Regeln, Vorschriften und Governance-Richtlinien entspricht.

Als Verifizierungsstelle hat SINETICA das Referat Corporate Governance und Compliance eingerichtet, das für die Überwachung der Compliance-Systeme und -Kontrollen von SINETICA sowie für die Berichterstattung an den Ausschuss des Corporate Governance Board zuständig ist.

Die Geschäftsleitung von SINETICA verpflichtet sich, die ständige Erfüllung von Prinzipien, Regeln, Richtlinien und Verfahren zu fördern und zu überprüfen.

Die Abteilung Corporate Governance überwacht die Einhaltung und Effizienz der bestehenden Richtlinien, überprüft die globale Umsetzung und Einhaltung der Richtlinien, führt interne Audits durch, um die Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und des Verhaltens- und Ethikkodex zu überwachen.

Das Unternehmen hat eine interne Revisionsgruppe eingerichtet, die direkt an die Abteilung Corporate Governance & Compliance berichtet, um die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und der in der Organisation implementierten Aktivitäten zu bewerten.

Whistleblowing System

SINETICA verpflichtet sich zu hohen Standards der Best Practices der Unternehmensführung gegenüber allen Interessengruppen. Es wurde ein Mechanismus eingerichtet, der es den Interessenträgern ermöglicht, jegliches Fehlverhalten verantwortungsvoll zu melden, und Meldungen werden vertraulich und sensibel behandelt. Eine spezifische Richtlinie dient dem Schutz der MITARBEITER und aller anderen Stakeholder, die ein Fehlverhalten des Unternehmens gegen die Gesetze, Regeln und Vorschriften, Corporate-Governance-Richtlinien und den Verhaltens- und Ethikkodex melden.

Meldungen können schriftlich über einen der folgenden alternativen Kanäle erfolgen:

- per E-Mail an die folgende Adresse governance@sintetica.com, DIESER KANAL IST NICHT ANONYM;
- per vertraulicher Post an folgende Adresse: SINTETICA SA, Corporate Governance & Compliance Unit, Via Penate 5, CH 6850 Mendrisio (Schweiz), DIESER KANAL IST NICHT ANONYM;
- anonym über die Whistleblowing-IT-Plattform, durch Aufruf "Whistleblowing" auf der Website des Unternehmens und im Intranet;
- Meldungen über andere Kanäle als die IT-Plattform können auch anonym erfolgen, wenn sie hinreichend detailliert sind und die entsprechenden Untersuchungen ermöglichen.

Buchhaltungsunterlagen

SINTETICA verpflichtet sich, seine Buchhaltungsunterlagen verantwortungsvoll zu verwalten und bewahrt die Dokumente auf, die zur Erfüllung steuerlicher, rechtlicher, Compliance- und finanzieller Verpflichtungen erforderlich sind. Das Unternehmen führt die Aufzeichnungen in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen.

SINTETICA zeichnet Transaktionen ehrlich auf, schützt Aufzeichnungen vor unbefugter Änderung und achtet auf Anzeichen illegaler Aktivitäten oder Betrug. Das Unternehmen überwacht interne Prozesse, Kontrollen und Rechnungslegungsstandards. SINTETICA kooperiert bei allen Audits und Untersuchungen.

Spezifische Aufgaben des Managers

Führungskräfte auf allen Ebenen sind an einen hohen Standard ethischen Verhaltens gebunden. Jeden Tag treffen Manager wichtige Entscheidungen, die das Unternehmen, seine Aktionäre und alle anderen beteiligten Stakeholder, einschließlich der Gesellschaft, betreffen. Als Führungskraft ist es wichtig, die ethischen und rechtlichen Verpflichtungen der Position zu verstehen und einzuhalten, um die Erwartungen aller Stakeholder zu erfüllen und ein Beispiel für ein solches Verhalten für andere zu sein.

Für Führungskräfte ist es wichtig, die Verhaltens- und Ethikkodizes oder andere offizielle Regeln zu verstehen. Manager haben auch die Verantwortung, sicherzustellen, dass diejenigen, die ihnen unterstellt sind, diese Regeln verstehen. Ethisch nicht einwandfreie Praktiken sind nicht akzeptabel. Jeder, der Zeuge eines Fehlverhaltens wird, hat die Verantwortung, dies über die entsprechenden Kanäle (z. B. über die Whistleblower-Plattform) zu melden.

Die spezifischen Aufgaben des Managers im Zusammenhang mit der Rolle sind in der Stellenbeschreibung aufgeführt.

Delegationen und Vollmachten

Die Delegation von Befugnissen wird formell vom Vorstand von SINTETICA eingerichtet, um Angelegenheiten festzulegen, die an die Geschäftsführung delegiert werden, und sie ist bestimmten Rollen in der Organisation vorbehalten. Die vom Verwaltungsrat wahrgenommenen und an die Geschäftsleitung delegierten Funktionen werden laufend überprüft, um sicherzustellen, dass die Funktionsverteilung angemessen bleibt. Alle Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich dem Vorstand vorbehalten sind und für die laufende Führung der Organisation und die Umsetzung der Unternehmensziele notwendig sind, werden an die Geschäftsleitung delegiert. Die Geschäftsleitung kann gegebenenfalls eine Weiterdelegation vornehmen. Die Richtlinien der Organisation bieten Leitlinien für die Ausführung von Rollen und Verantwortlichkeiten sowie für zu delegierende Angelegenheiten. Jede Rolle kann ihre Autorität im Falle der Abwesenheit und in Übereinstimmung mit den entsprechenden Bestimmungen vorübergehend an eine andere Rolle delegieren.

Kontinuierliche Verbesserungen und Maßnahmen

Das Unternehmen betrachtet es als Pflicht jedes Mitarbeiters, die in diesem Verhaltens- und Ethikkodex dargelegten Regeln sowie die geltenden Gesetze, Vorschriften und spezifischen Governance-Richtlinien strikt einzuhalten.

Dies ist weder freiwillig noch kann ein korporatives Mitglied behaupten, dass es diese Richtlinien nicht kennt.

Dies wird durch spezielle Schulungen erreicht, die die Interessensgebiete abdecken und für die betroffenen Personen bestimmt sind.

Führungskräfte sind dafür verantwortlich und müssen es als Priorität betrachten, sicherzustellen, dass ihre Untergebenen diesen Verhaltens- und Ethikkodex wirklich lernen, verstehen und einhalten. Die Nichteinhaltung der in diesem Verhaltens- und Ethikkodex dargelegten Regeln sowie der geltenden Gesetze, Vorschriften und spezifischen Governance-Richtlinien muss nach dem Prinzip "Comply or Explain" gehandhabt werden.

Verhaltensweisen/Ereignisse, die korrigiert werden müssen, können sich aus der Berichterstattung von Hinweisgebern, internen und externen Audits und der Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften ergeben.

Die Stabsstelle Corporate Governance & Compliance wird eingerichtet, um die Berichterstattung formal zu bewerten und zu validieren und etwaige Kritik an den Ausschuss des Corporate-Governance-Vorstands weiterzuleiten, der für die Ergreifung geeigneter Entscheidungen (Korrekturmaßnahmen, Sanktionen usw.) zuständig ist.